

Die Phantasie siegt

theater im e.novum tischte "Labskaus Gazpacho" auf

bud Lüneburg. Wenn Kinder spielen, brauchen sie oft nicht mehr als eine Handbewegung und ein Geräusch, um sich eine ganze Welt zu erschaffen. Genauso macht es das Clownsduo "Prima Panna", das "Labskaus Gazpacho" im e.novum servierte: Die Akteurinnen Elisa Salamanca und Anne-Grit Mikhart lassen auf der schwarzen Bühne einen Opersaal, Frösche, Kartenspiele, Tiere, einen Wildwasserfluss, einen Dschungel und mehr entstehen.

Sie legen auch schon mal mit imaginären Handfeuerwaffen oder Panzerfäusten aufeinander an, während das Publikum sich vor Lachen auf den Sitzen biegt. Die Akteurinnen buhlen um die Gunst der Zuschauer, jede versucht, die andere auszustechen: eine ist die Diva im spanischen Bolero, die andere eine Trine vom platten Land. Sie werden gemein, um sich dann ihrer Gemeinheit zu schämen: ganz wie im wirklichen Leben.

Clownerie für Erwachsene, das bedeutet, die Imaginationsfähigkeit von Kindern wieder zu entdecken, gewürzt mit der Derbheit, Ironie und Frivolität der Erwachsenenscherze. Dabei ist das Stück von Elisa und Anne-Grit fast pantomimisch. Worte brauchen sie kaum, nur Gesten, Grimassen, Geräusche, und jeder versteht die Anspielungen. Musikalische Zitate unterstützen die Darbietung.

Das Publikum war nicht sehr zahlreich, aber dankbar und begeistert: Manchmal wusste man nicht, was komischer ist, die beiden auf der Bühne oder die Frau in der ersten Reihe, die sich bereits durch alle Oktaven gelacht hat.

Die beiden Clowninnen sind studierte Kulturpädagoginnen und treten inzwischen hauptberuflich in kleinen Theatern oder bei Veranstaltungen auf. Beide gehören noch anderen Clownsensembles an. "Theater aus Leidenschaft", sagen sie. Und wenn Erwachsene fußtrampelnd Nachschlag von "Labskaus Gazpacho" verlangen, dann sind sie zweifelsohne auf einem guten Weg.

(Copyright: Landeszeitung f. d. Lüneburger Heide)
entwickelt von: J. Müller

Hinweis: Das Duo "Prima Panna" sprang kurzfristig für die durch Erkrankung ausgefallenen "Steptokokken" ein.